

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Summarische Darstellung der Eisenbahnschuldentilgungs-Kasse-Rechnung

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Einnahme.	Soll.		Haben.		Rest.	
	M.	S.	M.	S.	M.	S.
I. Kassenrest aus voriger Rechnung (vergl. Ausgabe Pos. VIII)	300 412	96	300 412	96	—	—
II. Dotationslieferungen	13 979 111	38	13 979 111	38	—	—
Für den Bedarf zur Verwaltung, Verzinsung und planmäßigen Tilgung der bestehenden Eisenbahnschuld waren für 1880 im Budget vorgesehen:						
A. Lieferungen der Großherzoglichen Eisenbahnhauptkasse und zwar:						
1. Reinertrag der Staatsbahn	11 413 568					
zuzüglich des Reinertrags der Bodensee- dampfschiffahrt	36 352					
	11 449 920					
2. Anteil am Reinertrag der Main-Neckarbahn	467 880					
zusammen	11 917 800					
B. Aversum als Anteil an den Ueberschüssen der Reichspost- und Telegraphenverwaltung	390 000					
C. Zuschuß aus dem allgem. Staatshaushalt	1 750 000					
Gesamtsumme	14 057 800					
Von der Großherzoglichen Eisenbahnhauptkasse wurden geliefert:						
1. Eisenbahnbetriebsgefälle der Staatsbahnen						
gegen das Budget weniger	234 325	74	=	11 179 242	26	
zuzüglich der Gefälle der Bodenseedampfschiffahrt						
gegen das Budget weniger	36 352	—		—	—	
weniger	270 677	74	=	11 179 242	26	
2. Gefälle der Main-Neckarbahn gegen das Budget mehr	491 989	12	=	659 869	12	
weniger	78 688	62	=	11 839 111	38	
hiezü Aversum als Anteil an den Ueberschüssen der Reichspost- und Telegra- phenverwaltung	—	—		390 000	—	
und Zuschuß aus dem allge- meinen Staatshaushalt	—	—		1 750 000	—	
zusammen weniger	78 688	62	=	13 979 111	38	
Gegen das Budget haben betragen:						
1. die Verwaltungskosten mehr	275	28	=	83 275	28	
2. die Passivzinsen abzüglich der Aktivzinsen u. sonstigen Einnahmen weniger	531 978	9	=	13 050 334	18	
3. planmäßige Schuldentilgung weniger	—	—		5 661 732	56	
Die Dotationslieferungen betragen weniger	78 688	62	=	13 979 111	38	
daher Mehrbedarf	453 014	19	=	4 816 230	64	
welcher aus dem Aktivvermögen beziehungsweise durch Schuldenaufnahme zu decken war.						
III. Aktivzinse (Budgetsatz 389 777 M.)	604 558	44		604 558	44	—
IV. Sonstige Einnahmen	3 633	49		3 633	49	—
V. Vom verzinslichen Aktivvermögen ausschließlich der Kontokorrentforderungen	28 810 143	82		24 737 556	97	4 072 586 85
Uebertrag	43 697 860	9		39 625 273	24	4 072 586 85

Einnahme.	Soll.		Haben.		Rest.	
	M.	S.	M.	S.	M.	S.
Uebertrag	43 697 860	9	39 625 273	24	4 072 586	85
Das Aktivvermögen hat sich vermindert:						
um die oben aufgeführten	24 737 556	97				
Das Aktivvermögen hat sich vermehrt:						
1. bei den Guthaben unter	M.	S.				
Pos. VIII. um	466 275	92				
2. durch neu angelegte verzinsliche Aktiven (Ausgabe Pos. IV.) um	21 600 092	92				
3. an Kassenverrath (Ausgabe Pos. VIII.) um	361 683	56				
zusammen um	22 428 052	40				
daher Verminderung	2 309 504	57				
Der Gesamtaktivstand betrug: M. S.						
am 31. Dezember 1879	8 364 763	65				
am 31. Dezember 1880	6 055 259	8				
Gibt obige Verminderung von	2 309 504	57				
VI. Gewinnrechnung (Agio auf Anlehen)	280	—	280	—	—	—
VII. Schuldenaufnahme	63 910 600	—	63 910 600	—	—	—
Zu diesen	63 910 600	—				
kommt die Vermehrung der Passivzinsreste						
Ausgabe Pos. II. mit	20 210	81				
zusammen	63 930 810	81				
hievon ab die Schuldverminderung unter						
Ausgabe Pos. VII. mit	1 465 853	86				
daher Schuldvermehrung von	62 464 956	95				
welche Ausgabe Pos. VI. beigeschlagen sind.						
VIII. Durchlaufende Posten	47 993 477	38	46 672 901	67	1 320 575	71
Die hier ausstehenden Forderungen betragen: M. S.						
am letzten Dezember 1880	1 320 575	71				
am letzten Dezember 1879	854 299	79				
und haben sich sonach im Jahre 1880 vermehrt um	466 275	92				
welche Summe unter Einnahme Pos. V. unter der Vermehrung des Aktivvermögens bemerkt ist.						
Summe aller Einnahmen	155 602 217	47	150 209 054	91	5 393 162	56

Ausgabe.	Soll.		Haben.		Rest.	
	M.	S.	M.	S.	M.	S.
I. Verwaltungskosten (Budget 83 000 M., sohin mehr 275 M. 28 S.)	83 275	28	83 275	28	—	—
II. Passivzinse	14 035 688	84	13 638 315	30	397 373	54
Die Passivzinsreste vom Jahre 1880 betragen	M.	S.				
" " " " 1879	397 373	54				
" " " " 1879	377 162	73				
daher Vermehrung um . . .	20 210	81				
(vergl. Einnahme Pos. VII.)						
Das Soll der Passivzinsen vom laufenden Jahre beträgt	13 658 526	11				
hievon ab das Soll der laufenden Aktiv- zinsen und sonstigen Einnahmen mit . . .	608 191	93				
laufender Zinsbedarf . . .	13 050 334	18				
Gegenüber dem Budget:	M.	S.				
Passivzinse	13 972 089	27				
ab Aktivzinse mit	389 777	—				
	13 582 312	27				
sohin gegenüber dem Budget Minderbedarf	531 978	9				
III. Bauaufwand	4 623 134	58	4 623 134	58	—	—
Es wurden verausgabt:						
1. Für die badischen Staatseisenbahnen	M.	S.				
a. an Zuschüssen an die Bankasse . . .	350 000	—				
b. durch die Betriebsverwaltung . . .	3 570 258	19				
	3 920 258	19				
Kredit für 1880/81 für d. Staatseisenbahnbau	11 698 132	—				
Kreditrest für 1881 . . .	7 777 873	81				
2. Für die Main-Neckarbahn						
Strecke Friedrichsfeld-Schwezingen . . .	702 876	39				
Kredit für 1880/81	1 151 027	—				
Kreditrest für 1881 . . .	448 150	61				
IV. Neu angelegte Aktiven ausschließlich der Anlagen auf Kontokorrent (vergl. Einnahme Pos. V.)	21 600 092	92	21 600 092	92	—	—
V. Verlustrechnung (Rabatt auf Anlehen)	1 091 781	70	1 091 781	70	—	—
VI. Schuldenzahlung	372 945 661	33	59 905 327	16	313 040 334	17
Die Schuld hat sich vermindert um . . .	59 905 327	16				
sie hat sich dagegen vermehrt unter Schul- denaufnahme (Einnahme Pos. VII.) um . . .	62 464 956	95				
daher wirkliche Schuldenvermehrung . . .	2 559 629	79				
Der Gesamtschuldenstand betrug:						
am 31. Dezember 1880	M.	S.				
am 31. Dezember 1879	335 063 057	62				
Gibt wieder obige Schuldenvermehrung von	2 559 629	79				
Uebertrag	414 379 634	65	100 941 926	94	313 437 707	71

Ausgabe.	Soll.		Haben.		Rest.	
	M.	S.	M.	S.	M.	S.
Uebertrag	414 379	634 65	100 941	926 94	313 437	707 71
.VII. Durchlaufende Posten	70 230	381 36	48 605	031 45	21 625	349 91
Die hier aufgeführten Schuldbreste betragen	M.	S.				
am 31. Dezember 1879	23 091	203 77				
am 31. Dezember 1880	21 625	349 91				
daher Verminderung von	<u>1 465 853 86</u>					
welche an der Einnahme Pos. VII. in Abzug gebracht worden ist.						
VIII. Kassenrest an künftige Rechnung	662 096	52	662 096	52	—	—
Derselbe betrug	M.	S.				
am 31. Dezember 1880	662 096	52				
am 31. Dezember 1879	300 412	96				
daher Vermehrung von	<u>361 683 56</u>					
welche Summe unter Einnahme Pos. V. unter der Vermehrung des Aktivvermögens bemerkt ist.						
Summe aller Ausgaben	485 272	112 53	150 209	054 91	335 063	057 62

Bilanz.					
		M.	S.	M.	S.
Am 31. Dezember 1879 betrug:					
Der Gesamtschuldenstand		332 503 427	83		
Das Gesamtaktivvermögen mit Einschluß des Kassenvorraths		8 364 763	65		
Reiner Schuldenstand				324 138 664	18
Am 31. Dezember 1880 betrug:					
Der Gesamtschuldenstand		335 063 057	62		
Das Gesamtaktivvermögen mit Einschluß des Kassenvorraths		6 055 259	8		
Reiner Schuldenstand				329 007 798	54
Die Schuld hat sich daher im Jahre 1880 vermehrt um				4 869 134	36
und zwar durch:		M.	S.		
1. die Baukosten mit		4 623 134	58		
2. die Verwaltungskosten mit		83 275	28		
3. den Bedarf an Passivzinsen mit		13 658 526	11		
zuzüglich Rabatt auf Anlehen mit		1 091 781	70		
				19 456 717	67
Ab die Einnahmen:					
1. Dotationslieferungen mit		13 979 111	38		
2. Aktivzins und sonstige Einnahmen mit		608 191	93		
zuzüglich der Gewinnrechnung mit		280	—		
				14 587 583	31
Gibt wieder obige Schuldenvermehrung von				4 869 134	36
Karlsruhe, den 30. März 1881.					
	Gelm.			Vdt. Steinbach.	
Die Uebereinstimmung vorstehender Darstellung mit der Rechnung bestätigt					
Karlsruhe, den 20. April 1881.					
	Großherzogliche Oberrechnungskammer.			Vdt. Mathis.	
	Folly.				